



An Neues gewöhnt man sich schnell, wenn es bedeutend besser ist!

Vieles hat sich in unserer Badesiedlung zum Guten geändert.

Die Kanalarbeiten sind fertig gestellt, jeder hat mittlerweile einen Kanalanschluss und einen Anschluss an die Ortswasserleitung. Wir drehen den Wasserhahn auf, und denken gar nicht mehr drüber nach, dass wir lange Jahre diesen Zeitpunkt ersehnt haben, dass endlich Trinkwasser raus läuft.

Und die Straßen sind ja auch asphaltiert!

Nach den Aufgrabungsarbeiten, die deutliche Spuren in den Gärten hinterlassen haben, genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, dass auch wieder **Ordnung in unser Dschungeldorfer „Dorfbild“** kommt.

Was ich damit meine: *Es herrscht nach wie vor Unklarheit, was darf gebaut werden, wie, und wann darf ich bauen. Viele Badehütten sind weit entfernt von einer Benützungsbewilligung.*

Zahlreiche Häuser wurden verkauft, und die Neubesitzer waren sich sicher, dass alles im Notariatsakt, also im Verkaufsvertrag steht, seitens der Behörde auch bewilligt ist. Und erleben dann vielleicht böse Überraschungen, sollten sie beabsichtigen zu renovieren oder umbauen.

Eine wahre Dschungeldorfer Geschichte:

Ein Siedler war sehr stolz auf seinen neuen Zaun, der auch sehr wohl das einzig Neue in seinem Garten war, hat ihn bei der Baubehörde gemeldet, ...und hat dann nach kurzer Zeit die Antwort der Baubehörde bekommen, dass sonst auf seinem Grund nichts bewilligt ist.

Woran haben Sie jetzt gerade gedacht?

„Na eh klar, das Bauamt!“?

Aber für fehlende Bewilligungen ist nicht das Bauamt verantwortlich, da sind schon die Grundbesitzer gefragt „Na, was soll's wird schon nichts passieren!“

Gehören Sie auch zu diesen Hoffenden. Wissen Sie auch, dass bei fehlenden Benützungsbewilligungen die Hausversicherung im Schadensfall große Probleme macht oder gar nichts zahlt?

Ganz schrecklich für unsere Siedler sind dann auch noch Abbruchbescheide, wie schon heuer wieder zwei dieserart zugestellt wurden.

Laut Bausachverständigem gibt es gerade bei uns in

der Badesiedlung zahlreiche Siedler, die Angst vor den Konsequenzen der Behörde haben, und deshalb nichts unternehmen, dabei gibt es in den meisten Fällen einfache Lösungen.

Mehr Transparenz in den Baurichtlinien

Ein Ziel, das ich mir für 2010 vorgenommen habe..

Leider durch zuwenig Information begehen Bauwerber den Fehler, einen Baumeister zu beauftragen, der sich nicht mit den Auflagen auskennt und auch nicht genau informiert. So entstehen oft schon unnötige Kosten, weil der Bauplan mehrmals umgezeichnet werden muss.

Mittlerweile wurde schon Kontakt mit Bausachverständigen aufgenommen, die die speziellen Bauvorschriften der Badesiedlung genau kennen und gut mit der Gemeinde zusammenarbeiten.

Information am 1. Haus und Gartenmarkt

Bei unserem 1. Haus und Gartenmarkt werden wir auch Baumeister und Handwerker der Umgebung einladen, die unsere Siedler dahingehend beraten.

Neben Sommerblumen, Gratiserde, Gartendeko, Bio-dünger werden wir an diesem Tag auch kulinarische Highlights anbieten.

Bitte besuchen Sie uns, nur so können wir diesen interessanten Tag finanzieren, da wir den Messeauftritt nur den Unkostenbeitrag der Werbung verrechnen. Wir wollen damit erreichen, dass unsere Dschungeldorfer Besucher zahlreiche interessante Informationen erhalten können.

Es gibt so viele nutzbringende Tipps bezüglich Förderungen der Gemeinde, energiesparenden Massnahmen, die wir Ihnen nahe bringen möchten

Notieren Sie sich bitte jetzt schon den Termin des

Haus und Gartenmarktes, der am Samstag, den 24. April am Clubgelände statt findet.

Euer Obmann Stefan Gaal



2010 - ein neues Jahr mit neuen Themen

Themen:

- 40 Jahre IGM
- ÖKO-förderungen
- Grünschnitt
- Wasser

In dieser Ausgabe:

Säcke ausgabe	2
Saison-öffnungsfest	3
Dschungeldorfer Stegreifbühne	3
Familie	4
KGV Beitag	5
Weltwassertag	6
Vereinsarbeit	7



Endlich beginnt der Frühling, das Leben im Garten und vor den Häusern findet wieder statt.

Wir sind ja wirklich ein (Dschungel)Dorf. Kaum geht man raus aus seinem Garten, heißt's „Hallo, komm doch rein...“

Freundschaft und miteinander Reden, ist bei uns in der Badesiedlung groß geschrieben.

Miteinander ist auch, wenn der Schulbusfahrer, die Mutter anruft, deren Kinder nicht zum Schulbus kommen. Apropos, diese Errungenschaft läuft seit einem halben Jahr hervorragend und zuverlässig!

Ein zweites Beispiel ist mein Nachbar.

Wir sind durch einen Graben getrennt, den Schneidergraben, in dem die Aubbäume dem Wort Dschungeldorf eindeutig gerecht wurden.

Nach einer schlichten Bitte, ob es ihn denn stören würde, dass ich die Bäume auch vor seinem Haus kürzen darf, traute ich eines Morgens meinen Augen nicht. Er hatte alle selbst geschnitten und den Abtransport auch noch organisiert, obwohl er und auch ich ja für den Schneidergraben gar nicht verantwortlich sind.

Dieses Miteinander macht unsere Badesiedlung, unser Dschungeldorf aus.

Jeder hilft jedem!

Es macht Freude und Freunde.

Vor 40 Jahren schweisste der gemeinsame Straßenbau zusammen, die Anforderungen heute sind anders, komplexer geworden.

Ein gutes Miteinander hilft ein Gemeinsames zu erreichen, egal ob mit dem Nachbarn oder der Gemeinde.

Miteinander und Kommunikation sind auch heuer wieder Themen der IGM.

So tragen wir sicher unseren Beitrag zur Wohlfühlgemeinde, in der wir alle leben, bei.

Ich lebe sehr gerne hier.

Renate Gaal

Säcke und Clubkartenausgabe am Samstag, 10.4. 2009 13:00 - 16:00

Abholung der Gemeinemüllsäcke, Jutesäcke, Servicepass, IGM-Plakette, Bündelanhänger, und vieles mehr.

Es ist kaum zu glauben, wie rasch die Zeit verrinnt. Eben noch war es Silvester und schon beginnt sich die **IGM** auf die kommende Saison vorzubereiten. Damit aber auch unsere Leser sich auf den Saisonbeginn rechtzeitig einstellen können, möchten wir auf diesem Wege einige Zeitpunkte zur Erinnerung bringen:

- Samstag 10. April 2010 – ab 13:00 Uhr erste **Säckeausgabe** in 2010
- Samstag 10. April ist die erste **Grünschnittabfuhr**
- Sonntag 11. April – 10:00 bis 12:00Uhr **Erste Obmannsprechstunde**
- Montag 12. April beginnt die wöchentliche **Müllabfuhr**

Auch heuer wieder erhalten Sie **einen Gratisbon für GRATIS-LKW-LADUNG** Grünschnitt einmal pro Jahr, gültig für die jeweils eingedruckte Siedlungsadresse.

Zusätzlich zu der Gratis-LKW-Abfuhr gibt es für unsere Mitglieder die kostengünstige LKW-Abfuhr für € 38.-- für einen ganzen LKW, Gerade heuer wo alle Kanalschlüsse fertig gestellt werden, wird dieses IGM Service von großem Nutzen sein. Selbstverständlich können Sie bei unserem Kassier direkt Vorort Ihren Mitgliedsbeitrag, wie immer einzahlen.

Ein praktisches Clubgeschenk gibt's auch

IGM-Mitgliedervorteile:

- © Jeden Sonntag Ausgabe von Gemeinde-, und Jutesäcken
- © Grünschnitt- und Bündelabfuhr gratis
- © 1 komplette Grünschnitt-LKW-Ladung gratis
- © Leihgerätevermietung gratis
- © Clubhausvermietung für ihre privaten Feste
- © Hilfestellung bei Belangen in der Gemeinde
- © Vergünstigte Einkaufspreise



Die Grünschnittfibel

BÜNDEL

Die Bündel bitte, mit verrottbarer Schnur binden und mit Bündelanhängern kennzeichnen und von einem Mann auf den LKW gehoben werden können.

JUTESÄCKE

Jutesäcke müssen gleichfalls mit einer verrottbaren Schnur zugebunden sein, offene Säcke werden nicht mitgenommen. Faulende und stinkende Säcke, die schon zerfallen, weil diese zu lange im Freien gestanden sind, bleiben liegen.

NICHT IN DEN JUTESACK GEHÖREN:

Bauschutt, Erde, Steine, Bioabfall, Fallobst,.

Die IGM bzw. KGV Plakette muss deutlich sichtbar an Haus oder Zaun angebracht sein. Es werden keine Papiersäcke mit Schnittgut mitgenommen.

Die Grünschnittabfuhr beginnt am Samstag um 12.00 Uhr.

Die Grünschnittverladestelle wird von IGM bewirtschaftet.

Sie ist ab Samstag, 10. April geöffnet!

Öffnungszeiten:

Samstag von 14:00 bis 16:00



In den Plastiksäcken befinden sich leere Rufus-Dosen. Hat Wuffi diese selbst vorbeigebracht und nicht in den Dosenbehälter werfen können?



DIE STILLEN WINTERMONATE DER IGM

Manche unserer Vereinsmitglieder, im Besonderen jene, die im Herbst nach Wien abreisen und im Frühjahr erfreulicherweise und hoffentlich gesund wieder ins Dschungeldorf zurückkehren, können sich nicht vorstellen, was die **IGM** in den **stillen Wintermonaten** bis Anfang April so treibt.

In den vergangenen Jahren haben wir uns mit der Vorbereitung auf die neue Saison (Mitgliederpässe - Säckeorganisation - Informationsunterlagen) und mit diversen Reparaturarbeiten im IGM-Clubhaus beschäftigt.

Heuer haben wir das umgesetzt, was wir bereits in der vergangenen Ausgabe der **IGM-AKTUELL** kurz beschreiben haben:

die gesamte Küche wurde räumlich und hinsichtlich der Einrichtung komplett neu gestaltet. Damit entspricht die IGM-Küche den **modernsten Anforderungen**, die wiederum Voraussetzung für eine selbst strenge **Gastronomie-Betriebsprüfung** ist.



Die Betriebsanlagenprüfung ist wieder die Voraussetzung für eine **Gastronomie-Gewerbeberechtigung**.

Die Gastronomie ist ein reglementiertes Gewerbe, es erfordert daher eine Ausbildung.

Renate Gaal hat im Herbst gelernt, wozu andere 3 Jahre benötigen und im November die Befähigungsprüfung zur Gastronomie mit Auszeichnung bestanden.

Will die IGM ein Gasthaus

werden? Absolut und **100 prozentig nicht**. Aber wie der werte Leser sicher schon aus den Medien entnehmen konnte, macht der Reglementierungssucht seitens der Behörden auch vor kleinen Vereinen nicht Halt.

Dass die IGM hinsichtlich behördlicher Steuerabschöpfung durch die **Saubere Badesiedlung - SBS** sicher geschützt ist, haben wir schon in vergangenen Ausgaben der **IGM-AKTUELL** berichtet. Auch die **Gewerbeberechtigung des Kleintransportes** wurde schon im Herbst erworben.

Der **offene Punkt** war jetzt noch die Gastronomie, um bei Veranstaltungen beliebig **Speisen und Getränke** servieren zu dürfen.

Knappe **300 Stunden Knochenarbeit** war dazu notwendig, es wurde gestemmt, verfließt und zu guter Letzt kam auch noch ein rutschfester Boden in die Küche. **Die notwendige, teure erforderliche Investition** war nur möglich, weil Ihr, die Freunde der IGM Dschungeldorf unsere Veranstaltungen durch euren Besuch unterstützt!



Jeden Montag PC-Treff

Unser PC-Treff jeden Montag im IGM Clubhaus um 18:00 ist mittlerweile zum Fixpunkt geworden.

In entspannter Atmosphäre wird geschult und gefachsimpelt.

Info: Josef Schratzenthaler



Bits und Bytes?
...für Wuffis?
? zum Byten?

Planung: Stefan Gaal

Durchführung:
Kurt Gasiorowski
Norbert Sikyr



...oder Weniger ist Mehr!



Naturgemäß Gärtnern im Dschungeldorf!



Immer wieder ins großes Erstaunen bringt mich, wie wenig unsere Hobbygärtler vom Naturgemäßen Gärtnern wissen. Alles soll schnell gehen, schön und einfach. Dabei soll doch unser Garten die Oase der Erholung sein. Wer hat schon überlegt, wie lange die Natur gebraucht hat, um den Gartenboden, die Blumen, so wie sie vorhanden sind, zu erzeugen.

Und trotzdem füttern wir die Regenwürmer mit Kunstdünger und spritzen mit schnellwirkenden giftigen Substanzen. Entsetzen nehmen wir Hautausschläge unserer Kinder, die in unserem satten grünen Rasen spielen wahr, aber ändern nichts.

Dabei gibt es so logische Vergleiche. Nehmen wir einen Menschen her, der anfällig für Krankheiten ist, und diese durch Antibiotika oder andere Mittel bekämpft. Was bekämpft man dabei? Nur die Auswirkungen und nicht die Ursache.

Es gibt so einfache Maßnahmen, die gar nichts kosten, aber viel effektiver sind, nur muß man sich mit den Zusammenhängen beschäftigen und wenn Garten Hobby ist, dann hat man doch Freude daran, Neues zu erfahren?!

Durch meine langjährige Arbeit in meinem Gartengeschäft konnte ich viel Wissen über NATURGEMÄSS GÄRTNERN erwerben.

Wenn Sie schon auf **unserer neuen Web-Plattform** gesurft haben, sind Ihnen sicher der Mondkalender und die Gartenarbeitstipps aufgefallen. Diese Beiträge werden laufend ergänzt.

Auch in der IGM AKTUELL wird ab jetzt auf altes Wissen eingegangen. Zusätzlich werden **beginnend mit dem Haus und Gartenmarkt Biodünger und Naturprodukte** angeboten. Ich stehe Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung und schauen Sie doch öfters auf unsere Website, da gibt's immer Neues zum Thema Garten.

Renate Gaal

Wer **Zwiebelpflanzen** im Garten hat, sollte zur Schneeschmelze mit **Blumenzwiebeldünger** düngen!

Genau jetzt nämlich benötigt die fast fertige Zwiebel dringend Nährstoffe, um das Steckenbleiben oder Ausbleiben der Blüte zu vermeiden. Da sich im Kern der Brutzwiebel auch schon der Ansatz zur Blühbereitschaft in 2011 entwickelt, ist diese Düngung auch für die kommenden Jahre wichtig. Nicht gedüngte Blumenzwiebeln verschwinden ansonsten komplett.

Beim Pflanzen ist darauf zu achten, daß man der Blumenzwiebel Zeit zum Einwurzeln gibt und sie erst spätestens möglich schneidet.

Kali sorgt für die
Knollenbildung



Da Kali die Wasserabgabe hemmt, schützt er die Gewächse vor Dürre und Frostschäden.

Kali ist besonders wichtig für den Stoffwechsel der Pflanzen. Kali ist in den meisten Böden vorhanden. Nur die im Boden vorhandenen Mikroorganismen wandeln Kali **in Pflanzennahrung um!**

Gute Kalidünger sind Holzasche, Algenprodukte und auch getrockneter Rinderdung.

Kali-Mangelscheinungen erkennt man, dass die Blätter braun werden und absterben.

Kali-Überdüngung zeigt sich in Wuchshemmung.

Für IGM Vereinsmitglieder
mit Clubkarte

-10%

Ausgenommen
Arbeitszeit und Aktionsware

BAUMSCHULE BOGNER

LDW. Baumschule Bogner OG, Wienerstraße 15,
3424 Wolfpassing, Tel/Fax 02242/70549
baumschule-bogner@aon.at

**Nadel-, Laub- und Obstgehölze, Rosen,
Gräser, Spezialitäten und Raritäten
aus österreichischer Produktion**

**Gartengestaltung-
Wir machen mehr aus Ihrem Garten**

Geöffnet Montag bis Samstag 8 - 18 Uhr

Ein Jahreswechsel, den wir so schnell nicht vergessen werden!

„Natürlich kam auch dieses Jahr Silvester nicht überraschend.“

Die Silvesterfeier war von uns bestmöglich vorbereitet: kulinarisch ein nahezu **fürstliches Galmenü** mit fünf Gängen in meh-

breite an Tanzmusik. Zusätzlich **Miternachtseinlage** und **Feuerwerk**. Alles lief fantastisch und traumhaft ab.

Ein besonderes Ereignis...

Freilich wussten wir, dass sich **Hans Ecker** privat unter den Gästen befand und wir hatten auch gehofft aber weder abgesprochen noch erwartet, was dann kam:

Hans Ecker „erschien“ sozusagen spontan die Bühnen und es gab, wie schon zu einem, bereits beim Heurigenabend mit dem **Hans Ecker Trio** erlebten, **totalen Lach-Vulkanausbruch**.

rerer Variationen, alle Getränke mit Ausnahme von Spirituosen und Sekt zum Jahreswechsel zum **ALL-INKLUSIV Preis von 38 €**

Dazu live die Sunlight Musik als Entertainer und einer tollen Band-

Zunächst in Doppelkonferenz mit dem **Sunlight-Christian** und dann noch erweitert um **Toni Simon**, einem sehr negativen neu hinzugezogenen Siedler. Gags, Bonmots und Witze im Sekundentakt.

Es war **fulminantes und total spontanes Ereignis** der besonderen Art und dauerte bis morgens um halb fünf und es hätte sicher noch länger gedauert.

Aber der **vier Stunden Non-Stop Bühnenauftritt**, noch dazu quasi aus dem Stehgreif, war für die Akteure sicher eine körperliche Herausforderung.

Und wir Zuschauer, die wir dieses **Happening** erleben durften, waren ebenfalls vom pausenlosen Lachen und Applaudieren einigermaßen erschöpft. Aus Sicht langjähriger IGM-Silvesterbesucher:

„So einen Silvester hat es noch NIE gegeben“.



Immer die "lieben" Nachbarn! große Bühne in kleinem Theater!

Die wohl erfolgreichste Aufführung dieser Boulevard - Komödie in 2009 führte trotz **acht ausverkaufter Abende** zu einem Nachfragedruck nach einer **Wiederholung**, dem wir nun Ende März 2010 mit zwei weiteren Aufführungen am **13.03.2010** und **20.03.2010**, jeweils um **20:00 Uhr** nachkommen möchten.

Restkartenverkauf bei **Toni Kellner – IGM** zum Kartenpreis von **12€** unter **0699-1196-0916**.

Als kulinarisches Angebot steht unser Theaterabendstandard mit **Schweinsschopfbraten, Knödelpotpourrie** (Grammel&Wurst) oder **vegetarische Tortellini** zur Verfügung – auch im Vorverkauf bestellbar.

Sie sollten sich diesen Abend, über den auch in der NÖN begeistert berichtet wurde, auf keinen Fall entgehen lassen!

Unser Boogiekurs ist sehr gut besucht!

Seit 20. Februar trainieren 5 Abende lang zahlreiche Paare den Lokal-Boogie.

Frau Edith Lehner schlägt an Strenge und aber Witz unsere bisherigen Tanzlehrer. Pause gibt's nur 10 Minuten. „Ihr wollt's ja was lernen“ ... Und außerdem muss sie auch am Hinterkopf Augen haben. Sie sieht alles! Auch 2 Taxitänzer sind mit der Tanzlehrerin um Paaren zu helfen, deren Füße sich in die Quere kommen.



Seltsam ist aber, dass plötzlich einige Männer so gar nicht tanzen können.

Ob das wohl an der Taxitänzerin liegt?

Partnerschaft bedeutet, gemeinsame Ziele zu erreichen

Mehrere historische Persönlichkeiten machten die gleiche Erfahrung: „**Wenn Zwei immer einer Meinung sind, dann taugen Beide nichts**“. Den Standpunkt des Anderen zu respektieren ist eine gesunde Basis für jede Gemeinschaft und Partnerschaft. So ist das auch zwischen dem **KGV** und der **IGM** einerseits, beziehungsweise der **Gemeinde STAW** und der **IGM** andererseits.



Das Dschungeldorfer Brunnenhaus ist bald fertig!

Während wir mit dem **KGV** und dem **Obmann Herrn Franz Bican** im Sinne der **Siedlerzufriedenheit** eine hohe **Interessensverwandtschaft** haben, ist das mit der **Gemeinde STAW** naturgemäß ein klein wenig anders. Wir sind aber froh, dass wir zu den meisten Mitgliedern des **STAW-Gemeinderates** und zum **Bürgermeister, Herrn Alfred Stachelberger** einen sehr guten Draht haben. Es bewährt sich einfach, ohne Instanzenwege gleich den kompetenten Ansprechpartner anzusprechen.



Schwellen eine halbe Lösung?!

Aus verschiedenen Gründen bleiben aber, trotz ausgezeichneter Kontakte und bester Absichten beiderseits, immer wieder **lösungsreife Punkte** offen, beispielsweise **aus 2009**:

- die **Schwellen-Tempobremsen** in der Badesiedlung wirken nicht tempoberuhigend
- die **Straßenschildersituation** in der Badesiedlung ist nicht zufriedenstellend gelöst
- beim **Heckenschnitt** gibt es für anscheinend für gemeindeeigene Gründe eigene Regeln



Mehr Parkplatz am Bahnhofsparkplatz!

In einem in 2009 besonders wichtigen Punkt konnte zwischen der **Gemeinde STAW**, dem **KGV** und der **IGM** unbürokratisches Bedarfsverständnis und eine schnelle Einigung erzielt werden:

Unser betagter **Transporter** sollte aus Gründen **verlässlicher Dienstleistung (Grünschnitt + Müll)** in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ohne finanziellem **Beitrag des KGV** von einem Drittel der Gesamtkosten und einer Subvention durch die Gemeinde von € 1000.-- wären die notwendigen zusätzlichen Investitionen wie Küche, Tische und Stühle schwerer möglich gewesen.

Bei der Realisierung notwendiger Projekte für unsere Vereinsmitglieder ist daher entscheidend, dass wir uns auf Partner verlassen können, die nicht nur vom **Helfen reden**, sondern die **tatsächlich helfen können**.

Vielen Dank dafür und auf weitere **gute Zusammenarbeit in 2010!**

Liebe Freunde der IGM Dschungeldorf!

Es bedarf keiner komplexen Rechnung, dass ein Kleinlkw, eine neue Gastroküche, die Tische und Sesseln im Clubraum nicht von den Mitgliedbeiträgen von runde 400 Mitgliedern finanziert werden können. Diese decken ausschließlich das Grünschnittservice, die Sackevergabe, Leihgeräte, und anderes.

Dass wir mehr als € 40.000.— im letzten Jahr investieren konnten, dafür können wir **dir lieber Freund und Besucher der IGM Dschungeldorf sehr danken, der unsere Veranstaltungen besucht und unterstützt**.

Enorm wichtig war auch die ehrenamtliche Arbeit meines lieben IGM Teams, die solche Vorhaben in hunderten Stunden ermöglichten! Danke an Euch alle!
Euer Obmann

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

SIE HABEN EINEN... **KURZSCHLUSS** ...Walter NEUMAIER!

-5 % für alle IGM Mitglieder, ausser Sonderangebote

Verkauf:
3423 St. Andrä-Wördern
Kirchengasse 1
Tel: 02242 / 70286 Fax DW 4

Büro:
3424 Zeiselmauer
Dr. Th. Weipplg. 3
0664 / 25 328 57



WASSERSCHISCHULE WÖRDERN

TÄGLICH GEÖFFNET

WASSERSCHI WAKEBOARD
FUN TUBES
RESTAURANT

KÜCHE VON 11 BIS 21 UHR
VON HAUSMANNSKOST BIS
SPEZIALITÄTENWOCHE

TEL 02242/32955
www.wasserschischule.info

GEMEINDERATSWAHLEN am Sonntag, den 14. März 2010 BESTIMMT BITTE MIT!

Gemäß **Vereinsstatuten** und **gelebter Vereinspraktik**: ist die **IGM unpolitisch** ausgelegt und verhält sich im Umgang mit seinen Vereinsmitgliedern gleichermaßen dementsprechend **überparteilich**.

Andererseits ist die **Badesiedlung** in der **Großgemeinde Sankt Andrä Wördern – STAW** hinsichtlich der gemeldeten Wahlberechtigten der **größte Wahlsprengel**. Wenn beispielsweise aus der Badesiedlung **niemand** zur Wahl ginge, dann müssten wir uns mit dem Wahlergebnis **zufrieden geben**, wie die anderen **STAW - Wahlsprengeln** wählen.

Anders als auf Bundesebene geht es bei unseren **Gemeinderatswahlen** um die Wahrung Ihrer ureigensten und persönlichen Interessen: die Erhaltung und Pflege der **Lebensqualität in der Badesiedlung** inklusive aller Aspekte **funktionierender Infrastruktur**:

Daher rufen wir absolut **überparteilich** unsere **IGM-**



Überall Wahlplakate! Aber wer war wirklich für unsere Badesiedlung da und kann auch weiterhin für uns arbeiten?

Vereinsmitglieder, die Mitglieder des KGV und alle Bewohner unseres Wahlsprengels auf, am **14. März 2010** von ihrem demokratischen Recht zur **Mitbestimmung** Gebrauch zu machen und in der **Alten Schule, Hadersfelderstraße 1, in 3422 Greifenstein-Altenberg** zur Wahl zu gehen.



27000 Worte und FIT WIE EIN TURNSCHUH!

Gerlinde Pinter und ich laufen regelmässig. Neben dem Aspekt, dass Laufen gesund ist, brauchen wir diese Stunde für unsere Seele. Wir werden unsere 27000 Worte, die Frau am Tag loswerden muss, um



Auskunft: Renate Gaal 0676 /549 15 68



Unser Dartclub beim Trainieren

glücklich zu sein, los. So steht's in dem bekannten Buch „Warum Frauen Schuhe kaufen,...“ In Sauerstoffnot können wir nie geraten, wir quatschen ununterbrochen. *Wir berücksichtigen also wirklich komplett die Expertentipps, dass solange man reden kann, ist Frau(Mann) im aeroben Bereich. :-)*

Wer gerne etwas 6 km lang für Fitness und Seele tun möchte, ist bei unserem Lauftreff jeden Sonntag, 10:00 richtig.

Treffpunkt: Jeden Sonntag, 10:00 Kreuzung Altenberger Weg-Schneiderweg-Verlängerte Donaustraße

PS: Die(Der)jenige, der errät was LURFF bedeutet, darf eine Extrarunde laufen. :-)),

Die Interessensgemeinschaft hat's manchmal nicht leicht!

Breite oder schmale Straßen?



Heckenschnitt immer wieder ein Thema

Die **IGM** ist als Verein zur Vertretung der **mehrheitlichen Interessen** seiner Mitglieder und Bildung einer Interessens-GeMeinschaft in der Badesiedlung selten, aber doch ab und zu, mit **merkwürdigen** Vorwürfen einzelner Siedler konfrontiert.

So wurde beispielsweise zur Zeit der Kanalisierung von einem Siedler erklärt: „**Soviele Löcher in den Straßen hätte es früher, unter einem anderen Obmann nicht gegeben**“. Natürlich hat sich die **IGM** während der bekannten Bauaktivitäten bemüht, sowohl mit der **Gemeinde STAW**, wie auch direkt in Gesprächen mit beauftragten Baufirmen problematische Straßenzustände raschest möglich zu beheben. Siedler, die schon mehr als vierzig Jahre in der Badesiedlung ansässig sind, haben uns zudem bestätigt, dass sie sich nicht erinnern können, jemals irgendeinen früheren Obmann eigenhändig mit der Schaufel Straßenlöcher begradigen gesehen zu haben. Wohl aber, dass Siedler Löcher in der Straße vor ihrem eigenen Grundstück selbst zugeschaufelt haben. **Wäre ja auch eine Idee gewesen**. Zwiespältig ist auch die Einstellung einzelner Siedler, wenn es um die **Straßenbreiten** in der Badesiedlung geht. Die **Mehrzahl der Siedler** hatte ehemals zugunsten der reduzierten Straßenbreiten gestimmt. Es gibt aber Einzelne, die kriti-

sieren, dass beim Asphaltieren die Fläche bis zu ihrem Grundstück nicht gleich mit-asphaltiert wurde. Dann gibt es wieder Andere, die die Asphaltierung bis zu ihrem Grundstück abgelehnt haben, um sich die ursprünglichen Park- oder Zufahrtsflächen vor dem Grundstück zu sichern.

Ein immer wieder **aufflackernder Brandherd ist der Heckenschnitt** bis zum Grundstücksrand. Wir haben dazu schon mehrfach darüber beratend berichtet. Unser Standpunkt begründet sich in solchen Fällen in der Unzumutbarkeit, dass nämlich einzelne Straßenstellen in der Badesiedlung, beispielsweise in **engen Kurven**, von **Notdiensten** oder von **IGM-Grünschnitt-/Mülltransportfahrzeugen** nicht befahrbar sind, weil überragende Hecken dies verhindern.

In letzter Konsequenz ist, im Unterschied zu vergangenen Zeiten, die **Gemeinde STAW** der an entsprechende gesetzliche Vorgaben gebundene **Straßenerhalter**.

Grundsätzlich fühlt sich die **IGM** im Rahmen der **Mehrheitssicht** seiner Mitglieder der **Erhaltung der besonderen Lebensqualität in der Badesiedlung** verpflichtet und auf Basis der Überparteilichkeit für seine Mitglieder deren Interessen gegenüber entgegen gesetzten, aussenstehenden Interessen sachlich zu vertreten, bzw. gegebenenfalls auch möglichst durchzu-

setzen.

Stehen **Interessen Einzelner** im Gegensatz zur **Mehrheitssicht** der Vereinsmitglieder, so ist es klar und auch nachvollziehbar, dass die **IGM** der Mehrheitssicht seiner Vereinsmitglieder den Vorzug zu geben hat. In besonders kritischen oder sensiblen Fällen auch über **Mehrheitsbeschluss des IGM-Vereinsvorstandes**.

Fitness
ZIG Massage
Sauna ZAG
Solarium

-10%
auf Fitnesstraining
für IGM Mitglieder

Tullnerstraße 6
3423 St. Andrä-Wördern
Tel.: 02242 / 31162

17 neu renovierte TOP 3* Plus Fremdenzimmer

- Premiere TV, Internet
- angenehme Fußbodenheizung im Winter
- Raumklimatisierung im Sommer
- teilweise Balkon
- Behinderten-WC im Restaurantbereich



Landgasthof
„Zum
Brauner
Bären“



Hauptstraße 10, 3422 Greifenstein
Tel.: 02242/323 49 Fax: 02272/656 50 25
E-Mail: brauner.baer@aon.at
www.gasthof-braunerbaer.at

KEIN RUHETAG!

Liebe KGV-Mitglieder und Bewohner der Altarmsiedlung!



Wie alle Jahre wieder, geht diese erste Ausgabe der IGM-Zeitung an alle Haushalte der Badesiedlung.

WAS GIBT ES NEUES ?

Der Winter hat uns noch fest im Griff, aber die Schneeräumung funktioniert tadellos, wir können uns nicht beklagen.

Der Bau des Brunnens für die Badesiedlung erfolgte größtenteils bereits im Herbst. Wenn die Witterung es zulässt, werden die Feinarbeiten im Frühjahr fortgesetzt und beendet. Im Sommer sollte dann unser Wasser bereits von dort kommen.

Die Befestigung und Fertigstellung des neuen hochwassersicheren Parkplatzes bei der Hafestraße wird im Frühjahr durchgeführt.

Die Umgestaltung des Bahnhofparkplatzes in Greifenstein mit überdachten Fahrradstellplätzen und guter Beleuchtung, soll ebenfalls im Frühjahr in Angriff genommen werden.

Die Asphaltierung der restlichen Strassen und die Ausbesserungsarbeiten nach dem Winter, können erst mit April/Mai begonnen werden, wenn kein Schnee und keine Fröste mehr zu erwarten sind.

Nach einigen verkehrsberuhigenden Massnahmen in Form von Schwellen, kann die Gestaltung des Dammes in Angriff genommen werden.

Bitte denken Sie an das rechtzeitige Zurückschneiden Ihrer Hecken, wenn das rasche Wachstum einsetzt – überhängende Hecken tragen weder zur Verkehrsberuhigung noch zur Verkehrssicherheit bei – sie zerkratzen nur die Fahrzeuge !

Damit wäre das grosse Projekt „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ in der Badesiedlung beendet und es sind dann nur mehr die Arbeiten der EVN offen. Aber auch hier ist ein Ende abzusehen, es wurden schon einige Masten entfernt.

Am 17. Oktober fand dann das Kanalfertigstellungsfest „Am Damm“ statt. Bürgermeister Alfred Stachelberger dankte für unsere Geduld während der Bauarbeiten und versprach die baldige Instandsetzung der Strassen.

Bei kühlem und regnerischem Wetter fanden sich an die 150 Personen ein und labten sich an Bier und Brötchen, gespendet von der Gemeinde, Wein, Glühmost, Chili, diversen Aufstrichen und Kuchen, gekocht, gebacken und zur Verfügung gestellt von KGV-Mitgliedern.

GEMEINDERATSWAHL 2010

Wie Sie wahrscheinlich schon aus diversen Medien ersehen konnten, finden am 14. März 2010 Gemeinderatswahlen statt.

Vielleicht ist Ihnen gar nicht bewusst, dass Sie mit Ihrem Zweitwohnsitz **hier** berechtigt sind, bei Gemeinderats- und Landtagswahlen Ihre Stimme abzugeben. Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl. Damit bekunden Sie auch Ihr Interesse an Ihrem Wohnsitz.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit mittels einer Wahlkarte, ab sofort bei der Gemeinde erhältlich, per Briefwahl abzustimmen.

FESTE - ADVENTMARKT 2009

Ihr KGV war auch 2009 wieder am Adventmarkt vertreten und konnte sich über zahlreichen Besuch unserer Mitglieder, aber auch anderer Gäste freuen. Es war sicher das kälteste Wochenende dieses Winters – es hatte minus 14 und mehr Grad. Der Reinerlös unserer Arbeit wird wieder einem karitativen Zweck zugeführt werden.

Auch im Winter wird es uns, die ganzjährig hier wohnen, nicht langweilig: zahlreiche Veranstaltungen und Bälle laden immer wieder ein. Im Frühjahr setzt sich dann der Veranstaltungsreigen fort mit den Hagenthaler Kulturtagen, dem Dorffest, Tage des Sports, diverse Feuerwehreffeste, Sonnwendfeuer und nicht zu vergessen die Feste der IGM und

die Aufführungen der Dschungeldorfer Stegreifbühne! Man hat kaum Zeit für seine privaten Feste !

Fotos und Berichte sind auf unserer Homepage www.kgv-ga.at nachzulesen.

Hier finden Sie auch einen **Link** auf die Wetterkamera am Altarm, welche es erlaubt den Wasserstand bei Hochwasser zu beobachten.

PLATTFORM ALTARM

Voriges Jahr fand nur eine Sitzung des Arbeitskreises „Plattform Altarm“ statt,

Das Thema war die Gestaltung der Straße „ Am Damm “ nach den Kanalbauarbeiten.

Das Protokoll dieser und auch der vorigen Besprechungen ist auf der Homepage www.plattform-altarm-ga.at nachzulesen.

Wir werden auch dieses Jahr im Mai ein Treffen ansetzen, Sie werden noch rechtzeitig verständigt.

UMWELTTAG 2010

Am 29. Mai wird es beim Gemeindeamt wieder einen Umwelttag geben. Diverse Aussteller präsentieren ihre Produkte, wie Solaranlagen, Pelletsheizungen oder Bioprodukte unserer Bauern, Pflanzen der Arche Noah, u.v.m.

Sie haben auch die Möglichkeit unser Gemeindetaxi gratis zu testen und die Kläranlage zu besichtigen oder ein Passiv- bzw. Niedrigenergiehaus in unserer Gemeinde zu besuchen.

Vielleicht ist auch für Sie Interessantes dabei – schauen Sie es sich an !

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und eine erfolgreiche Gartensaison !

Ihr KGV Vorstand

Obmann Franz BICAN

3422 Altenberg, Am Damm 24

Tel. & Fax 02242/ 33 219

IGM SERVICE UND VERANSTALTUNGEN



Unsere Servicenummer: 0664/ 565 7589

www.igm-dschungeldorf.at

IGM führt in der gesamten Badesiedlung die Müllabfuhr durch. Bitte stellen Sie Ihren Müll ab 6:00 vor den Garten.

Plaudern, Spielen, Dart und Wutzeln - Jeden Freitag ab 18:00 beim Dschungeltreff

Die Dschungeldorfer Stegreifbühne prolongiert ihr Stück „Immer die Nachbarn“

Boogiekurs



1. Grünschnittabfuhr am Samstag, den 10.4.2010. Bitte die Grünschnittsäcke

ab 12:00 bereitstellen!

März 2010							April 2010						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4		6	7				1	2	3	4
8	9	10	11		13 IGM Bühne	14	5	6	7	8	9	10	11
15	16	17	18		20 IGM Bühne	21	12	13	14	15	16	17	18
22	23	24	25		27	28	19	20	21	22	23	24	25
29	30	31					26	27	28	29	30		

Am Sonntag, den 11. April beginnt wieder das Sonntags-service der IGM.

Mai 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juni 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

KRIMS UND KRIMS
am Sonntag, 27.6.2010 10:00 bis 16:00
IGM Clubgelände, Möwenweg 16, 3422 Altenberg
Info: Anton Kellner 0699/ 1196 0916

SAMSTAG, 24.7.2010
HANS ECKER TRIO
VOLLGUSCHMANN

Kartenverkauf: Anton Kellner 0699/ 1196 0916
IGM Clubgelände, Möwenweg 16, 3422 Altenberg

Juli 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Veranstaltungskarte
0102-7-0000
Dschungeltreff
AB 18:00

Die Dschungeldorfer Stegreifbühne spielt im !
Termine: 10., 11., 17., 18., 24., 25. September
1., 2. Oktober
Kartenvorverkauf: Anton Kellner, Tel.: 0699/ 1196 0916

August 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

September 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Oktober 2010

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
				8	9	10
				15	16	17
				22	23	24
				29	30	31

Weitere Veranstaltungen sind noch geplant, diese werden im Kalender auf unserer Homepage veröffentlicht.

SAMSTAG, 10.7.2010 19:00
Dschungeldorfer Sommerfest
IGM Clubgelände
Tanzzeit
Zeltbar
Kulturische
Sommerbraterei

Samstag, 8. August 10:00

November 2010

IGM GENERALVERSAMMLUNG							Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7							
8	9	10	11	12	13	14	6	7	8	9	10	11	12
15	16	17	18	19	20	21	13	14	15	16	17	18	19
22	23	24	25	26	27	28	20	21	22	23	24	25	26
29	30						27	28	29	30	31		

SAMSTAG, 22. AUGUST 11:00 BIS 17:00
Dschungeldorfer SPIELEFEST

www.igm-dschungeldorf.at
IGM Clubgelände, Möwenweg 16, 3422 Altenberg